

Schiessen

Schiessen: Die Letzten waren die Ersten – am Feldschiessen in Wittnau



Details

Veröffentlicht am Dienstag, 05. Juni 2012 14:29



(eing.) Am 25. Mai und 2./3. Juni nahmen 227 Schützinnen und Schützen auf der GSA Rotel in Wittnau am Eidg. Feldschiessen teil, welches von den Feldschützen Wittnau und Kienberg durchgeführt wurde. Die Dorfbevölkerung von Wittnau und Kienberg wurde zu einem Gruppenwettkampf eingeladen, an welchem sich 25 Gruppen à 4 Schützen beteiligten.

An drei unterschiedlichen Schiesstagen konnten die Schützinnen und Schützen aus Oberhof, Wölflinswil, Kienberg und Wittnau das Eidg. Feldschiessen auf der Gemeinschaftsschiessanlage Rotel in Wittnau absolvieren. Der erste Schiesstag war durch den Seitenwind geprägt, welcher die rund 40 Schützen aber nicht an guten Resultaten hindern konnte. Bei bestem Sommerwetter war am vergangenen Samstag der Andrang auf die Schiessanlage und die Festwirtschaft dann umso grösser und versüsste den Besuchern den gemütlichen Teil bis in die späten Abendstunden. Aber auch der Dauerregen am Sonntag hinderte die Schützinnen und Schützen aus dem Fricktal nicht daran, wiederum sehr gute Resultate zu erzielen und die Grillmeister der Festwirtschaft zu beschäftigen.

Die besten Einzelresultate erreichten August Frei (Oberhof) und Hans Häseli (Wittnau) mit je 69 Punkten, dicht gefolgt von Marianne Müller (Wittnau) und Stephan Walde (Wölflinswil) mit je 68 Punkten. Den Gruppenwettkampf entschied die Gruppe «Allerlei Kienberg» deutlich für sich, welche sich erst kurz vor Schiessende am Sonntag bildete und in der allerletzten Ablösung schoss. Auf dem 2. Rang folgen «Die vier Tenöre» vom Sängerbund Wittnau und die Männerriege Wittnau auf dem 3. Rang. Einige Schützinnen und Schützen schossen zum ersten Mal und erreichten dabei gute Resultate, wohingegen drei Schützen sich mit einer Null als Endresultat begnügen mussten.

Die Ranglisten und Fotos, sowie alles Wissenswerte zu den Feldschützen Wittnau sind auf www.fsg-wittnau.ch zu finden.